Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **8 (1935)**

Heft 12

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon: Geschäftszeit 58.900, Privat 44.400. Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION BASEL

Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, Lothringerstrasse 108, Basel. Postcheckkonto V 10240

Bericht über die ordentliche Generalversammlung, Donnerstag, den 31. Oktober 1935, 2000 Uhr, im Rheinfelderhof.

Eröffnung der G. V. um 2030 Uhr durch den Präsidenten Fritz Brotschin. Anwesend sind 27 Aktive, dazu 20 Jungmitglieder.

Das *Protokoll der G. V.* vom 24. Oktober 1934 wird verlesen und genehmigt.

Mutationen. Es werden folgende *Aktive* einstimmig in unsere Sektion aufgenommen:

Jöhr Hans, Korp., Tg. Kp. 2, Grenzacherstrasse 245, Basel.
Kaier Emil, Füs. Kp. III/99, Mathäusstrasse 14, Basel.
Zweylin Paul, Pi. Fk. Kp. 3, Baslerstrasse 356, Neu-Allschwil.

Als neue *Jungmitglieder:*

Längin Werner, 1917, Mülhauserstrasse 68, Basel.
Piaggesi Vikt., 1918, Elsässerstrasse 42, Basel.

Folgende *Austrittsgesuche* von Aktiven werden genehmigt:

Bürgin Eduard, Pi. Fk. Kp. 3; Eya Leonhard, Pi. Fl. Abt. 5; Frank Erhard, Pi. Tg. Det. 9, Ldst.; Heizmann Gregor, Pi. Fk. Kp. 3; Kambli Walter, Gefr. Fk. Kp. 1; Meili Viktor, Korp., Fk. Kp. 3; Ries Karl, Pi. Fk. Kp. 3; Schmassmann Hs., Gefr. Fk. Kp. 2; Schaub Adolf, Pi.; Schaub Max, Pi. Geb. Tg. Kp. 14; Soder Paul, Pi. Fl. Abt. 2; Zickendraht Hs., Pi. Fk. Kp.

Jahresberichte. Laut Bericht des *Präsidenten* hat unsere Sektion trotz Krise und Arbeitslosigkeit im vergangenen Geschäftsjahr ein weiteres Anwachsen der Mitgliederzahl zu verzeichnen. Der Bestand pro 31. Oktober 1935 stellt sich wie folgt: 97 Aktive (inkl. 1 Ehrenmitglied), 6 Passive und 38 Jungmitglieder; total 141.

Die Geschäfte der Sektion wurden in 8 Vorstandssitzungen, 6 Monatsversammlungen und zahlreichen Einzelbesprechungen erledigt. Unsere Mitglieder trafen sich ausserdem regelmässig am Montag-Stamm im «Rheinfelderhof». Zur Pflege der Kameradschaft diente ein gemütlicher Abend am 2. Februar 1935 im «Rheinfelderhof» sowie ein wohlgelungener Herrenbummel am 26. Mai 1935. An Monatsversammlungen wurden folgende Vorträge durchgeführt:

«Das Armeetelephon, Modell 1932», von Hptm. Merz;
«Die Schlacht am Shaho», von Kam. Mislin;
«Die Uebermittlungstruppen der schweiz. Armee mit besonderer Berücksichtigung der Fk. und Tg. Truppe», von Major i. Gst. Büttikofer.

Am Schluss seiner Ausführungen dankt der Präsident seinen Kameraden im Vorstand für die im verflossenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit sowie allen Mitgliedern, die durch aktive Mitarbeit oder auch nur finanzielle und moralische Unterstützung zur Erfüllung des festgelegten Programms beigetragen haben. Dank auch der Regierung für die uns wiederum zugewiesene Subvention sowie die für Kurse und Uebungen zur Verfügung gestellten Lokale und Plätze.

Der *Verkehrsleiter Witschi* orientiert über die technische Arbeit der Sektion. Es wurden durchgeführt:

2 interne Kurzwellenübungen;

3 Kurzwellenübungen im Netz A mit den Privatstationen der Kameraden Keel-Basel, Stuber-Bern, Benz und Degler-Zürich und Faust-Winterthur;

Langwellenübungen mit den Sektionen Bern, Zürich und Winterthur;

Komb. Uebung mit dem Artillerieverein Baselstadt im Blauengebiet mit 2 Blink- und 1 KW-Verbindung.

Basler Luftschutzübung mit 2 Blink- sowie 3 Tf.-Verbindungen.

Die *Morsekurse* besuchten laut Bericht des *Leiters Greuter* 6 bis 8 Aktive und bis 36 JM. 12 JM. wurden in die diesjährige Fk. RS. entsandt.

Ueber die Teilnahme an den *Eidg. Pionierwettkämpfen* in Zürich referiert kurz Kam. Witschi. Unsere Sektion entsandte eine Fk. Sta.-Mannschaft (TS) sowie Einzelkonkurrenten für Fk.-Telegraphisten, Tg.-Kontrollführer, Motorenwarte und Signaleure. Die Sta. Mannschaft vermochte sich in der Kat. Sektionen in den 2. Rang zu placieren. Von den Einzelkonkurrenten haben sich je 1 Fk.-Telegraphist und 1 Signaleur Auszeichnungsplaketten erworben.

Dem von *Kassier Dubois* verlesenen Kassabericht wird auf Antrag der Rechnungsrevisoren Schönmann und Schlatter unter Verdankung der Arbeit einstimmig Decharge erteilt.

Wahl des Vorstandes. Der neue Vorstand wurde wie folgt bestellt:

Präsident:	Brotschin Fritz	(bisher)
Vizepräsident:	Witschi Eduard	(bisher Verkehrsleiter)
Aktuar und Redaktion:	Glauser Max	bisher Vizepräsident)
Kassier:	Sager Josef	(neu)
Materialverwalter:	Renggli Robert	(bisher)
Morsekurse:	Dubois André	(bisher)
Verkehrsleiter:	Greuter Oskar	(bisher Morsekursleiter II)
Beisitzer:	Métraux August	(neu)
Beisitzer:	Treyer Maurice	(neu)

Als Rechnungsrevisoren werden die bisherigen Kam. Schlatter G. und Schönmann Otto einstimmig bestätigt.

Als Delegierte werden vorgesehen: Präsident, Vizepräsident, Verkehrsleiter und die beiden Beisitzer.

Jahresprogramm. Kam. Witschi hat im Auftrag des Vorstandes folgendes Jahresprogramm zusammengestellt:

Morsekurse für Anfänger (2) und Fortgeschrittene (1); Stationspapierkurse für Aktive und JM; Blinkübungen; Spezialübungen für Tg. Pioniere; Vorträge und Exkursionen; Verkehrsübungen LW und KW; Empfangsübungen für Fk; Uebungen mit anderen militärischen Vereinen. Bei genügend Interesse evtl. geselliger Abend und Herrenbummel. Dieses Programm wird von der GV. einstimmig genehmigt.

Das Traktandum *Festsetzung des Jahresbeitrages* ruft einer regen Diskussion. Ein Gegenvorschlag für eine Reduktion des bisherigen Beitrages für JM von Fr. 4.50 auf 3.50 und für Aktive und Passive von Fr. 10.— auf 9.— unterlag dem Vorschlag des Vorstandes, der die Beiträge auf der bisherigen Höhe belassen will, da ein evtl. Ueberschuss sehr gut für notwendige Materialanschaffungen Verwendung finden wird. Der Beitrag beträgt also unverändert für JM. Fr. 4.50, für Aktive und Passive Fr. 10.—, zahlbar in zwei Raten, erste Hälfte bis 15. Januar, 2. Hälfte bis 15. Juli, auf das Postcheckkonto der Sektion, V 10 240. An den genannten Terminen noch ausstehende Beiträge werden per Nachnahme eingezogen. — Eintrittsgebühr für alle Mitgliederkategorien Fr. 3.—.

Bericht über die Delegiertenversammlung. Kamerad Glauser referiert in kurzen Zügen über die diesjährige DV. Die Mitglieder werden im übrigen auf den im «Pionier» erscheinenden offiziellen Bericht verwiesen.

Varia. Die letzte GV. hatte einen Betrag von Fr. 30.— zur Anschaffung von Anerkennungspreisen für die fleissigsten Mitglieder zur Verfügung gestellt. Der Vorstand lässt nun Wm. Greuter in Würdigung seiner grossen uneigennützigen Arbeit auf die eidg. Pionierwettkämpfe eine ähnliche Plakette überreichen, wie sie die Sektion aus Zürich heimgebracht hat. Auf Vorschlag von Oblt. Métraux wird dieser Betrag im neuen Jahr als Fonds zur Deckung von nicht eintreibbaren Beiträgen (z. B. von Arbeitslosen) verwendet und dazu einstimmig auf Fr. 40.— erhöht. Weiter schlägt Oblt. Métraux vor, Beiträge, die trotz Nachnahme nicht eingegangen sind, in Zukunft gerichtlich einzutreiben. Der Vorschlag wurde einstimmig zum Beschluss erhoben und wie folgt formuliert:

«Mitglieder, welche die Nachnahme nicht eingelöst und auf einen darauf an sie gerichteten Chargébrief nicht reagiert haben, werden aus der Sektion ausgestossen und für den ausstehenden Beitrag gerichtlich betrieben.»

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass arbeitslosen oder sonstwie im Moment zahlungsunfähigen Kameraden nach wie vor die Möglichkeit offen steht, sich in der Angelegenheit an den Präsidenten zu wenden. Dass dies aber möglichst schon vor Versand der Nachnahmen geschehen sollte, ist selbstverständlich.

Der von Kam. Witschi alljährlich für den fleissigsten Kursbesucher ausgesetzte Preis, eine Radioröhre, wird dem Rekruten Wiesinger zugesprochen.

Es folgt noch eine Aussprache über evtl. kombinierte Ski- und Blinkübungen im Morongebiet, bessere Pünktlichkeit und allgemeine Disziplin an den Versammlungen sowie den Skikurs der Funkerabteilung. *Kirchhofer.*

Monatsprogramm für Dezember 1935.

1. *Vortrag* von Herrn Hptm. Merz, Ftg. Of., am 9. Dezember im Restaurant «Rheinfelderhof», 1. Stock, punkt 20.15 Uhr. Thema: «Die Aufgabe einer Telegr. Komp. im Angriff; dargestellt an einem kriegsgeschichtlichen Beispiel.»

2. Blinkübung am 7./8. Dezember in der Umgebung von Basel. Spezielles Aufgebot folgt noch.

3. Jeden Montagabend Morsekurs. *Glauser.*

SEKTION BERN Offizielle Adresse: Postfach Transit. Postcheckkonto III 4708. Telephon: Geschäft 20.221; ausser Geschäft 29.170 (Friedli)

Nach jenem alten Wort, wonach in der Kürze die Würze liege, möchte der neugebackene Berner Redaktor seinen Erstlingsbericht starten, sofern dies bei der Masse vorhandenen Stoffes überhaupt möglich wäre.

Als erste «Kurzgeschichte» folgt der Bericht über unsere reichlich lang gewordene, diesjährige

Generalversammlung vom 11. November 1935.

Als erfreuliches Faktum sei gleich zu Anfang festgestellt, dass der kleine Saal im «Braunen Mutz» die Völkerscharen, so sich allda versammelten, kaum zu fassen vermochte.

Die Versammlung wurde um 2030 Uhr durch Präsident Friedli eröffnet. Der Erledigung harrten die folgenden *Traktanden::*

1. Verlesen des Protokolls der letzten Monatsversammlung vom 13. September 1935.

2. *Mutationen:* Wir beschränken uns auf eine zahlenmässige Feststellung hierüber:

Im Aktivmitgliederbestand haben wir 4 Eintritte gegenüber 8 Austritten zu verzeichnen. Mögen die Neueingetretenen, nämlich Oblt. Bühler Paul, Grimbühler Sven, Leserf Dante und Hefermehl Hanspeter die Zahl der Austretenden durch forsche Mitarbeit wirksam kompensieren.

Die Kameraden Schauenberg Karl, Meyer Robert, Zimmermann Percy, Locher Fritz und Wartenweiler H. treten von Bern nach Zürich über. Von Zürich nach Bern wechseln Hptm. Boner K. und Lt. Hofer Hans.

Von den Adressänderungen wollen wir diejenige eines wichtigen Mannes, nämlich unseres Schatzmeisters Sutter Arthur speziell erwähnen. Seine neue Adresse lautet: Nünenenweg 19, Bern.

Die Jungmitgliederbewegung zeitigte 5 Eintritte und 3 Austritte. Damit ergibt sich auf Ende des Geschäftsjahres 1935 ein Mitgliederbestand von 232 Aktiven, 8 Passiven, 45 Jungmitgliedern, total 285.

3. *Jahresbericht.* Derselbe gab in gedrängter Form einen Ueberblick über die wechselvollen Geschehnisse des verflossenen Geschäftsjahres und wurde seinem Verfasser gebührend verdankt.

4. *Bericht des Verkehrsleiters.* Der V.-L. skizzierte in kurzen Zügen die durchgeführten Uebungen, deren Besuch durchwegs befriedigend war. Wir teilen aber seine Auffassung, dass bei einer Mitgliederzahl von nahezu 300 Mann die Anzahl der Uebungsteilnehmer noch beträchtlich höher sein dürfte.

5. *Bericht des Morsekursleiters.* Unser bewährte M.-K.-L. stellt in seinen Ausführungen fest, dass, ob als Saisonerscheinung oder aus andern unerfindlichen Gründen, immer noch zu viele Absenzen vorkommen. Das Morsen, und zwar sowohl Tasterspiel als auch Gehörablesen, ist zur Hauptsache eine reine Uebungsangelegenheit. Dies gilt nicht nur für die Jungmitglieder, sondern auch für die älteren Kämpen, die das Gefühl haben, in dieser Wissenschaft nicht mehr ganz «fit» zu sein.

6. *Bericht des Kassiers und Rechnungsablage.* Das Referat des Kassiers über seine ewig heikle Materie wird genehmigt und bestens verdankt. Als blaues Wunder verdient erwähnt zu werden, dass in diesem Zeitalter stetigen Ueberflusses an Geldmangel die Kasse etwas besser dasteht als letztes Jahr.

7. *Orientierung des Schützenmeisters über den Schiessbetrieb.* Schützenmeister Kam. Bättig gibt seiner Genugtuung Ausdruck, dass auch der diesjährige Schiessbetrieb ohne jeglichen Unfall und andere Unzukömmlichkeiten abgewickelt werden konnte. Er erinnert jedoch daran, dass für das obligatorische Schiessen als einer militärischen Angelegenheit die nämliche Disziplin zur Anwendung gelangen müsse, die auch im W. K. verlangt werde.

8. *Orientierung über die Delegiertenversammlung.* Dieses Traktandum wurde diskussionslos erledigt.

9. *Wahl des Präsidenten.* Für dieses Amt wurde Lt. *Friedli* mit Akklamation bestätigt. Hoffen wir, dass er auch im neuen Geschäftsjahr unsere Sektion in bewährter Weise führen werde bei der Ausübung unserer ausserdienstlichen Tätigkeit.

10. *Wahl des Vorstandes.* Diese zeitigte folgendes Ergebnis:
Vizepräsident und Morsekursleiter: Glutz Theo (bisher).
Sekretär (Korresp.): Schmid Alfred, Gutenbergstrasse 29 (neu).
Sekretär (Mut. und Red.): Jost Walter, Morillonstrasse 30 (neu).
Protokoll: Hartmann Paul (bisher).
Verkehrsleiter Tg.: Müri Walter (neu).
Verkehrsleiter Fk.: Zaugg Max (bisher).
Kassier: Sutter Arthur (bisher).
Materialverwalter: Brogli Max (bisher).

11. *Wahl der Morselehrer.* Auf diese zwei Lehrstühle wurden Kam. Hefermehl Fritz und Dürsteler Samuel berufen. Wir zweifeln nicht daran, dass sie ihr Lehramt im Dienste des «Platinklopfens» ernst nehmen werden.

12. *Wahl des Schützenmeisters und Sekretärs:* Die Kam. Bättig und Brogli haben sich zur Uebernahme dieser Aemter in verdankenswerter Weise nochmals bereit gefunden.

13. *Wahl der Delegierten.* Es wurden folgende Kameraden als Dele-

gierte bezeichnet: Der Präsident von Amtes wegen, ferner die Kam. Hagen, Bättig, Glutz, Hagmann, Hartmann, Soltermann, Stucki und Jost.

14. *Wahl der Rechnungsrevisoren.* In diesem Amt wurden die bisherigen Kam. Soltermann und Stucki bestätigt.

15. *Festsetzung der Jahresbeiträge.* Es wurde die Beibehaltung des bisherigen Beitrages beschlossen.

Die Traktanden 16 Entgegennahme von Vorschlägen für das neue Jahresprogramm und 17. Varia wurden wegen vorgeschrittener Zeit auf die nächste Monatsversammlung vertagt.

Einige Worte seien noch unserem *Lotto* vom 9. und 10. November 1935 gewidmet. Bedauerlicherweise scheint bei solchen Gelegenheiten die Sektion nur aus ca. 10 Mitgliedern zu bestehen, und es ist erstaunlich, wie viele gerade an solchen Tagen anderweitig verpflichtet sind. Um so mehr Dank gebührt denjenigen, die bestrebt waren, der Sache zu einem guten Gelingen zu verhelfen. Den Kameraden im Restaurant oblag die Aufgabe, das Publikum von den beispiellosen und noch nie dagewesenen Chancen zu überzeugen, wogegen die Zusammensteller der «Platten» sich vor das paradoxe Problem gestellt sahen, Gänge mit möglichst schönen und möglichst vielen Sachen bei möglichst geringen Kosten bereitzustellen.

Wenn der finanzielle Erfolg nicht ganz den Erwartungen entsprach, so ist daran wohl die allgemeine Lage schuld und des weiteren die Tatsache, dass wir zum erstenmal ein Lotto durchführten. Nochmals besten Dank an alle Mitwirkenden!

Familienabend. Dieser erstmals in diesem Rahmen durchgeführte Anlass war in jeder Beziehung ein voller Erfolg. Nach einem rassigen Eröffnungsmarsch und der Ansprache des Präsidenten löste eine Produktion die andere ab. Es sei nur an die ulkigen Rezitationen von Kamerad Kleinhönig erinnert, vorgetragen mit einer Gestaltungskraft, dass selbst ein Alexander Moissi neidvoll erblassen könnte. Auch der Schwank «D'Chuchitiger» fand riesigen Anklang. Die Tatsache, dass der darin figurierende Hauptmann Fügli und seine Frau auch in «Zivil» wirklich verheiratet sind, bürgte für ein natürliches Spiel (!). Nicht unerwähnt bleiben darf auch die Sprechstunde des Kam. Wirth als Dr. Eisenbart mit Schattenbildervorführungen aus seiner Praxis, wobei den Zuschauern sozusagen das Mark in den Knochen gefror. — In einem zweiten Teil mit Tanz und allerhand Unfug nahm der unter der Leitung von Kam. Schläfli stehende Abend einen fröhlichen Ausklang. Es sei auch an dieser Stelle allen Mitwirkenden bestens gedankt.

Achtung! An alle! Jeden Freitag von 1945 bis 2100 Uhr auf Welle 1450 Emission des 3 kW-Senders im Funkerhaus. Beste Uebungsgelegenheit für Gehörablesen!

Wichtig! Es stehen immer noch Karten aus für die Erstellung der neuen Mitgliederkartothek. *Säumige laufen Gefahr, für die Uebungen nicht versichert zu werden!* *Jost.*

SEKTION LUZERN

Offizielle Adresse: Dr. Hch. Wolff, Mettenwylstr. 21, Luzern, Telephon 26.648

Monatsversammlung vom Samstag, dem 9. November 1935.

Um 2015 Uhr eröffnete der Aktuar die Versammlung. Anwesend waren 16 Kameraden; der Präsident war aus beruflichen Gründen am Erscheinen verhindert.

Wenn auch keine grossen Beschlüsse gefasst wurden, so hatte die Versammlung doch ihren Wert, galt es doch, Rechenschaft zu leisten über das, was bis jetzt in der Sektion Luzern gearbeitet wurde. Wenn es auch noch nicht viel ist, ein guter Anfang ist da, der zu schönen Hoffnungen für die Zukunft berechtigt.

Mit grossem Interesse wurden die Berichte über die ersten Pioniertage in Zürich und die Delegiertenversammlung, ebenfalls in Zürich, verfolgt.

Der Appell im letzten «Pionier» scheint nicht umsonst gewesen zu sein, leisteten doch 16 Kameraden der Einladung des Vorstandes Folge. So ist es recht! Erst das Interesse an der Sache zeigen, dann folgt das weitere sozusagen von selbst.

Die Verhandlungen konnten um 2230 Uhr geschlossen werden, worauf sich die Mehrzahl der Anwesenden noch ins «Dubeli» zu einem Trunke begab, galt es doch, die den meisten noch unbekannte Zürcher Plakette unserer Telephönler vorzuführen.

Monatsversammlung, Samstag, den 14. Dezember 1935, 2000 Uhr, im Fumoir des Hotels «Engel», Luzern.

Traktanden: 1. Protokoll; 2. Kurse; 3. Referat über «Militärische Lage in Abessinien»; 4. Umfrage und Diverses.

Wir laden unsere Kameraden herzlich ein, auch an dieser Veranstaltung recht zahlreich teilzunehmen.

Der Vortrag von Herrn Major i. Gst. Büttikofer findet nun Dienstag, den 14. Januar 1936, statt. Thema: «Die Uebermittlungstruppen unserer Armee.» Wir machen unsere Mitglieder schon jetzt auf diese interessante Veranstaltung aufmerksam.

Kurse. Diese beginnen neu anfangs Dezember im Zimmer B 14 der alten Kaserne wie folgt:

Morsekurs I: Für fortgeschrittene Aktiv- und Jungmitglieder Montag, den 2., 16. und 30. Dezember 1935 jeweils 2000 bis 2200 Uhr. — Dieser Kurs ist obligatorisch für alle Aktiv- und Jungmitglieder der Morsekurse vom Sommer 1935.

Morsekurs II: Für alle weitern Jungmitglieder, die bis jetzt keinen Kurs besuchten, obligatorisch:
Donnerstag, 5. und 19. Dez. 1935, jeweils 2000 bis 2200 Uhr.

Kurs für Stationspapiere: Obligatorisch für alle Jungmitglieder, ferner für die angemeldeten Aktivmitglieder:

Montag, 9. und 23. Dezember 1935, jeweils 2000 bis 2200 Uhr.

Der Vorstand erwartet von allen fleissigen Besuch der angesagten Kurse. Das Uebungslokal in der alten Kaserne ist nun bereit. *L.*

SEKTION OLTEN-AARAU Offizielle Adresse: E. Brunner, Käppelistrasse 26, Olten, Telephon: Geschäft 24.12, Postcheck-Konto Vb 878

Wir ersuchen alle Kameraden um genaue Beachtung des Zirkulares, in welchem die Veranstaltungen des Monats Dezember angegeben sind. Es finden statt: eine Felddienstübung mit Signalverbindungen; ein Vortrag von Hptm. Merz über «Die Aufgabe einer Telegraphenkompagnie im Angriff», dargestellt an einem kriegsgeschichtlichen Beispiel von der Westfront 1918; evtl. eine Monatsversammlung.

Im weitern bitten wir um *umgehende* Erledigung der Anfrage betreffend Nichtbetriebsunfallversicherung. *Gr.*

SEKTION SCHAFFHAUSEN Offizielle Adresse: Irchelstrasse 12 Postcheckkonto VIIIa 1661; Telephon: Geschäftszeit 5.68 (Bolli); ausser Geschäftszeit 17.57 (Bolli)

Morsekurse: Anfänger jeden Montag ab 2015 Uhr im kantonalen Zeughaus. Fortgeschrittene jeden Dienstag 2015 Uhr im kantonalen Zeughaus. Vom 21. Dezember 1935 bis 4. Januar 1936 fallen die Kurse wegen der Weihnachtsferien aus. — Der Bericht über die Generalversammlung vom 23. November 1935 und das Tätigkeitsprogramm werden in der Januarnummer publiziert.

Während des W. K. der Funker-Kp. 1 wurden unsere Kameraden Paul Sulzberger und Rudolf Lehmann zu Wachtmeistern ernannt. Wir gratulieren herzlich!

Eintritte:

1. *Aktivmitglieder:* Bächtold Georg, 1916, Mechaniker, Neustadt 85, Schaffhausen, Mitr.; Bertschinger Walter, 1916, El.-Mech., Lochstrasse 81, Schaffhausen, Sig. Sold.; Waldvogel Adolf, 1911, Mech., Rebleutgang, Schaffhausen, Feldw. Jagd-Fl.-Kp. 17; Welti Hans, 1906, Kaufmann, Webergasse 39, Schaffhausen, Feld-Tg.-Kp., Ldst.

2. *Jungmitglieder:* Bernhard Max, 1917, Elektr., Rheingoldstrasse 39, Neuhausen; Braun Max, 1918, El.-Mech., Ebnatstr. 72, Schaffhausen; Eberle Paul, 1918, El.-Installateur, Schützengraben 19, Schaffhausen; Eichenberger Armin, 1917, Wickler-Monteur, Rheinhaldenstr. 15, Schaffhausen; Gründler Ernst, 1918, Installateur, Unterstadt 20, Schaffhausen; Hechler Harald, 1917, El.-Mech., Hallau 335; Kühn Walter, 1917, stud., Beckengässchen 24, Schaff-

hausen; Mächler Walter, 1917, Magaziner, Bahnhofstrasse 11, Neuhausen; Margraf Alfred, 1918, Feinmech., Schwertstr. 4, Schaffhausen; Müller Otto, 1917, Mech., Neustadt 57, Schaffhausen; Oechslin Rudolf, 1918, stud., Frohberg 14, Schaffhausen; Richter Karl, 1918, stud., Pfarrweg 6, Schaffhausen; Schneider Emil, 1917, Maschinenzeichner, Beringen 112; Sorg Eugen, 1918, stud., Stokarbergstrasse 99, Schaffhausen; Straub Otto, 1918, Radio-El., Schlösslisteig 13, Schaffhausen; Tschopp Albert, 1917, Installateur, Repfergasse 26, Schaffhausen; Vogelsanger Hans, 1918, stud., Eigerstr. 17, Schaffhausen; Werner Karl, 1918, stud., Mühlental 58.

—Bolli—

SEKTION WINTERTHUR Offizielle Adresse: Habsburgstrasse 42, Postcheckkonto VIII b 1997. Telephon: Geschäft Zürich 23.700; ausser Geschäft Winterthur 23.323 (Egli)

Bericht über die Generalversammlung vom 31. Oktober 1935 im Restaurant «Wartmann».

Die Versammlung wurde von insgesamt 45 Mitgliedern besucht.

Es lagen folgende Traktanden vor:

1. Wahl der Stimmenzähler.
2. Protokoll der letzten Monatsversammlung.
3. Abnahme der Jahresrechnung.
4. Jahresberichte: a) des Präsidenten; b) des Verkehrsleiters.
5. Bericht über die letzte DV.
6. Aufnahme der aus der RS. zurückgekehrten Jungmitglieder als Aktivmitglieder.
7. Mutationen.
8. Wahlen: a) des Präsidenten; b) der übrigen Vorstandsmitglieder.
9. Festsetzung des Jahresbeitrages pro 1935/36.
10. Evtl. Anträge der Mitglieder.
11. Varia.

Der Präsident Kam. Egli eröffnete die Versammlung um 2015 Uhr.

Nach Verlesen des Protokolls und der verschiedenen Berichte erfolgte die Aufnahme der die RS. bestandenen Jungmitglieder zu Aktivmitgliedern.

Es sind dies: Egli Rudolf, Lutz Karl, Stahl, Willi, Sporrer Rudolf, Wehrli Gottlieb, Wolf Hans, Schärli Ernst und Knobel Fritz.

Mutationen. Jungmitglieder.

a) Eintritte:

Notz Robert, 16, Elektriker, Frauenfelderstrasse 32.
Schneider Jules, 16, stud. tech., Ginsterweg 20.
Keller Jakob, 15, Kaufmann, Burg Weisslingen.
Buchmann Emil, 17, Mechaniker, Turmstrasse 57.
Hürlimann Paul, 17, Dreher-Lehrling, Wülflingerstrasse 68.
Straumann Oskar, 17, Radiomechaniker, Bürglistrasse 22.
Bösiger Werner, 18, Dreher-Lehrling, Müllerstrasse 33.

Stüssi Carl, 18, Praktikant, Römerstrasse 161, Ober-Winterthur.
Bretscher Max, 19, Feinmechaniker, Baumschulstr. 6, Ober-Winterthur.
Grimm Alb., 18, Mechaniker-Lehrling, Baumschulstr. 12, Ober-Winterthur.
Reber Fritz, 18, Giesser-Lehrling, Helgenstr. 23, Ober-Winterthur.

b) Austritte:

Böni Robert, Böniger Alfred, Wagner Max.

Uebertritt von Aktiv- zu Passivmitgliedern: Knobel Fritz, Ennenda.

Die *Neuwahl des Vorstandes* pro 1935/36 ergab:
Präsident: Egli Ernst, Habsburgstrasse 42, Winterthur.
1. Sekretär, Vizepräsident und Redaktor: Spuhler Oswald, Hammerweg 12.
2. Sekretär: Wehrli Gottlieb, Tellstrasse 66.
Verkehrsleiter: Strässler, Kurt, Brunngasse 49.
Kassier: Sidler Albert, Breite Strasse 39.
Morsekursleiter: Bosshard Rudolf, Wartstrasse 28.
Rechnungsrevisoren: Gimelli Samuel und Hptm. Minder.
Delegierte: Egli Ernst, Spuhler Oswald und Sidler Albert.
Offizielle Sektionsadresse: Egli Ernst, Habsburgstrasse 42, Winterthur.

Der Jahresbeitrag für 1935/36 wurde für die Aktiven auf Fr. 8.— belassen, für Passiv- und Jungmitglieder um Fr. 1.— erhöht und beträgt jetzt Fr. 5.—. Eintrittsgebühr für alle Mitgliederkategorien Fr. 1.—.

Weiter wurde angeregt und beschlossen, an Aktiv- und Passivmitglieder in Zukunft einen grünen Einzahlungsschein zu versenden und in einem Begleitschreiben sie aufzufordern, wenn möglich etwas mehr einzuzahlen als vorgeschrieben.

Die Versammlung konnte um 2230 Uhr geschlossen werden.

Mutationen. Jungmitglieder.

a) Eintritte:

Gimelli Bruno, 17, Lehrling, Dättnau-Winterthur.
Christen Bernhard, 16, Volontär, Rest. «Brühleck», Neuwiesenstrasse 1.

b) Austritte:

Bruggmann Ernst, Derungs Willy, Homberger Rudolf, Oberstlt. Schädeli, Schalcher Karl, Häusler Otto, Meier Heinrich, Marti Walter.

Rundspruch. Laut Mitteilung des ZV. sind Aufnahme der Telegramme Bern-Andermatt je Freitags 1945—2115 auf Welle 1450 m für JM und Aktive obligatorisch.

Morsekurse. Jeden Donnerstag im St. Georgen-Schulhaus 1930—2015 für Anfänger; 2015—2045 für Fortgeschrittene.

Ausstehende *Mitgliederbeiträge* können auch in den Morsekursen und am Stamm dem Kassier bezahlt werden.

Stamm. Jeden Donnerstag ab 2030 Uhr im Restaurant Wartmann.

Spuhler.

Bericht über die Generalversammlung vom 8. November 1935.

2030 Uhr eröffnete Präsident Jegher die gut besuchte diesjährige Generalversammlung. — Nach Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 1934, folgte der *Jahresbericht des Präsidenten* über das abgelaufene Geschäftsjahr. Von den einzelnen Arbeiten wurde seinerzeit laufend im «PIONIER» berichtet. Allgemein betrachtet, können wir mit Genugtuung auf das letzte Geschäftsjahr zurückblicken. Die verschiedenen Kurse für Jungmitglieder sind sehr gut besucht; mit den dabei erzielten Resultaten dürfen wir zufrieden sein. Die Ausbildung der Tg. Pi. (Jungmitglieder und Aktive) hat weiterhin namhafte Fortschritte gemacht; dabei wäre es sehr wünschenswert, wenn noch mehr Aktivmitglieder erscheinen würden. Dasselbe gilt für die Teilnahme an den Stationsdienstkursen für Funker. Unsere Beteiligung am Nachrichtendienst an zwei hiesigen sportlichen Veranstaltungen wurde kurz erwähnt. Anlass zu längeren Bemerkungen gaben dagegen die Durchführung der 1. Eidg. Pioniertagung und die Beteiligung von seiten der Sektion Zürich im besondern, die noch besser hätte ausfallen können. Ueber den Verlauf der Delegiertenvrsammlung vom 26. Oktober sei auf den an anderer Stelle veröffentlichten Bericht verwiesen.

Die *Rechnungsablage* des Kassiers und der Bericht der Rechnungsrevisoren werden bekanntgegeben. Die Jahresrechnung wurde genehmigt, mit dem Vorbehalt, dass die noch ausstehenden Mitgliederbeiträge für die zweite Hälfte raschestens einzutreiben und zu erledigen seien.

Wegen Nichterfüllung ihrer finanziellen Verpflichtungen wurden folgende Mitglieder ausgeschlossen: Grob Ernst (Pi. Fk. Kp. 2); Menghini Albert (Pi. Fk. Kp. 3); Schwaller Willy (Pi. Fk. Kp. 1) und Hablützel Max.

Wahl des Vorstandes 1935/36: Als *Präsident* wurde mit Akklamation *Oblt. H. Jegher* (Geb. Tg. Kp. 17) einstimmig wiedergewählt. Mit dieser Wahl hat die Sektion an Kam. Jegher ihr volles Vertrauen in seine Geschäftsführung ausgesprochen, wohl wissend, dass seine in den vergangenen drei Jahren für die Sektion geleistete grosse Arbeit die beste Gewähr für eine weitere erfolgreiche Tätigkeit sein wird. — Die weiteren Chargen wurden wie folgt besetzt: Vizepräsident und Verkehrsleiter Telegraph: Lt. L. Wolf (Ftg. Of., Geb. Kp. 13); Verkehrsleiter Funk: Lt. E. Bienz (Fk. Kp. 3); Sekretär I und II: Lt. E. Krauer (Geb. Tg. Kp. 18) und Korp. E. Honegger (Fk. Kp. 3); Kassier I und II: Korp. M. Fenner (Fk. Kp. 3) und Pi. E. Tschanz (Tg. Kp. 5); Materialverwalter: Lt. P. Schuler (Geb. Tg. Kp. 13) und Korp. H. Siegenthaler (Fk. Kp. 2); Beisitzer: Feldw. R. Benz (Fl. Kp. 12) und Gefr. Jb. Müller (Tg. Kp. 20); Rechnungsrevisoren: Wm. J. Meister (Fk. Kp. 3, Ldst.) und Gefr. J. Brüngger (Fk. Kp. 1, Ldst.).

Der *Jahresbeitrag* wurde auf der bisherigen Höhe belassen, d. h. Fr. 8.— für Aktivmitglieder und Fr. 4.— für Jungmitglieder.

Zum Schlusse richtete der Präsident die dringende Aufforderung an alle anwesenden Aktivmitglieder, die ausserdienstliche Tätigkeit zu pflegen und sich regelmässig an unseren Kursen und Uebungen zahlreich einzufinden.

-Ag-

Tätigkeitsprogramm.

Für den Monat Dezember sind keine grösseren Veranstaltungen vorgesehen; dagegen sei auf die regelmässig in der Kaserne stattfindenden Kurse hingewiesen:

Morsekurse:	Klasse A	Dienstag	2030—2130	Uhr	Zimmer 28
		Mittwoch	1930—2030	»	» 28
	Klasse B	Montag	2000—2100	»	» 28
		Dienstag	1930—2030	»	» 28
		Mittwoch	2030—2130	»	» 28
		Donnerstag	2000—2100	»	» 28

Stationsdienst: Funker-Pioniere: Freitag 1950—2130 Uhr Zimmer 27
Telegr.-Pioniere: Freitag 1950—2200 Uhr Zimmer 28

Sendeübungen: Dienstag, den 3., 10. und 17. Dezember: von 2000—2130 Uhr, in der Kaserne (Zimmer 163) und Schulhaus Riedtli (Physikzimmer). Ferner Freitag, den 6., 13. und 20. Dezember von 1940—2200 Uhr in der Kaserne (Zimmer 163).

Die *Morsekurse* sind für alle Jungmitglieder, die sich im Jahre 1936 zur Rekrutierung stellen müssen, *obligatorisch.*

Die *Stationsdienstkurse* sind für alle Jungmitglieder, die im Jahre 1936 ihre Rekrutenschule zu bestehen haben, *obligatorisch.*

Die *Sendeübungen* sind in erster Linie für die *aktiven* Fk. Pi. bestimmt. Am Freitagabend werden die Rundspruchsendungen der 3 kW Fk. Stat. empfangen. Da beide Kursabende eine vorzügliche Uebungsgelegenheit im Gehörablesen und Chiffrieren darstellen, seien sie allen Fk. Pi. dringend anempfohlen.

Ueber den Jahreswechsel werden alle Kurse vom 22. Dezember 1935 bis zum 5. Januar 1936 eingestellt.

Der Schweiz. Fourier-Verband, Sektion Zürich, ladet uns auf Donnerstag, 12. Dezember, 2015 Uhr, zu einem *Filmvortrag* in die Offizierskantine (Kaserne) Zürich ein. Es werden u. a. folgende Filme vorgeführt: Nationale Militär-Skiwettkämpfe 1934, Schweiz. Skimeisterschaften 1934 in Andermatt, über den Skisprunglauf usw. Der Eintritt kostet 50 Rappen.

Infolge der schlechten Wirtschaftslage sind leider gegenwärtig wieder eine grössere Anzahl von Kameraden unserer Sektion ohne Stelle. Wir tun unser möglichstes, ihnen eine neue Verdienstgelegenheit zu verschaffen und richten daher die dringende Bitte an alle Mitglieder, uns darin zu unterstützen. Wir bitten, uns nicht nur offene Stellen umgehend zu melden, sondern uns auch auf vorübergehende Arbeitsgelegenheiten aufmerksam

zu machen. Gegenwärtig haben sich Mitglieder folgender Berufe als arbeitslos gemeldet: Elektromechaniker, Elektromonteure, Elektriker, Apparatezeichner, Maschinenzeichner, Maschinenschlosser, Kleinmechaniker.

Jegher.

Redaktion: Obmann: E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon Geschäft 58.900, Privat 44.400 · *M. Glauser,* Sektion Basel · *W. Jost,* Sektion Bern · Hptm. *Ziegler,* Sektion Gotthard · Hptm. *Lüscher,* Sektion Luzern · *W. Gramm,* Sektion Olten-Aarau · *Th. Bolli,* Sektion Schaffhausen · *O. Spuhler,* Sektion Winterthur · Vereinigung Schweizerischer Feld-Telegraphen-Offiziere: Hptm. *Merz,* Ftg. Of., Tg. Kp. 4, Olten.

Redaktion und Administration (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Minervastrasse 115, Zürich 7. Postcheckkonto VIII 15666 + Erscheint monatlich. Redaktionsschluss am 19. jeden Monats + Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50 (im Sektionsbeitrag inbegriffen), Nichtmitglieder Fr. 3.-. Druck und Inseratenannahme: AG Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei Zürich

GFELLER

Die Spezialfabrik für

automatische Telephon- und Lichtsignalanlagen, Fernsteuerungseinrichtungen, Bahnsignalanlagen

CHR. GFELLER A.G. BERN 18

HOTEL RHEINFELDERHOF BASEL

Klarastrasse-Ecke Hammerstrasse (Tramhaltestelle). Nähe der Schweizer Mustermesse.
Telephon 47.960. **O. Troendle**

Grosses Restaurant (Stammlokal der Sektion Basel) mit Konferenz- und Sitzungszimmer. Kegelbahn, jedes Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon, Weckanlage, Lichtsignal. 134

Elektromechanische Werkstätte

für Stark- und Schwachstrom-Apparate

Ernst Stuber · Bern

Chutzenstr. 20 - Telephon 28.811